

Qualifikationsverfahren 2015

***Fachfrau Betreuung EFZ /  
Fachmann Betreuung EFZ***

Spezifische Berufskennntnisse

**Position 4:**

- Begleiten, Betreuen im Alltag
- Mensch und Entwicklung, Kommunikation, Zusammenarbeit
- Berufsrolle, Ethik, Rahmenbedingungen;  
Organisation, Arbeitstechnik, Qualität

**Generalistische Betreuung**

## Vorlage für Expertinnen und Experten

**Zeit**                      **60 Minuten für 3 Praxissituationen**

**Hinweis**                Wird eine bestimmte Anzahl Nennungen verlangt, zählt nur die festgelegte Anzahl in der Reihenfolge der Auflistung.

Bei der Bewertung der einzelnen Aufträge können ½ Punkte vergeben werden.

**Hilfsmittel**            keine

<b>Notenskala</b>	<b>Maximale Punktezahl: 38</b>
	36.5 - 38.0 Punkte = Note 6.0
	32.5 - 36.0 Punkte = Note 5.5
	28.5 - 32.0 Punkte = Note 5.0
	25.0 - 28.0 Punkte = Note 4.5
	21.0 - 24.5 Punkte = Note 4.0
	17.5 - 20.5 Punkte = Note 3.5
	13.5 - 17.0 Punkte = Note 3.0
	9.5 - 13.0 Punkte = Note 2.5
	6.0 - 9.0 Punkte = Note 2.0
	2.0 - 5.5 Punkte = Note 1.5
	0.0 - 1.5 Punkte = Note 1.0

**Sperrfrist**            Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem **1. September 2016 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe Prüfungsfragen Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung EFZ, BK

Herausgeber:        SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

Praxissituation 1	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<p><b>Auftrag 1</b></p> <p>Die Kinder entscheiden sich, ein Projekt mit Wassereperimenten zu machen.</p> <p>Beschreiben Sie je ein physikalisches, chemisches und ein biologisches Experiment, das Sie mit Fiona, Samuel und Nina zum Thema Wasser durchführen können.</p> <p><b>z.B.</b></p> <div> <p>Beschreibung physikalisches Experiment mit Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Büroklammer auf Papier schwimmen lassen</b></li> <li>• <b>Wasser einfrieren, Volumenzunahme beobachten</b></li> <li>• <b>Kraft des Wasserdampfes, eine Dampfmaschine betreiben</b></li> <li>• <b>Eine Wanne wird mit Wasser gefüllt. Eine vollständig gefüllte Flasche wird mit dem Hals nach unten in die Wanne eingetaucht. Der Luftdruck verhindert das Auslaufen der Flasche</b></li> <li>• <b>Ein Glas Wasser mit Bierdeckel oder Postkarte bedecken und umdrehen. Der Luftdruck hält das Wasser im Glas</b></li> </ul> </div> <p><b>z.B.</b></p> <div> <p>Beschreibung chemisches Experiment mit Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wie Abwaschmittel die Oberflächenspannung des Wassers zerstört</b></li> <li>• <b>Versuche mit Öl und Wasser, Öl schwimmt, lässt sich nicht mit Wasser vermischen</b></li> <li>• <b>In einer Salzwasserlösung Salzkristalle züchten</b></li> </ul> </div> <p><b>z.B.</b></p> <div> <p>Beschreibung biologisches Experiment mit Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pflanzen nehmen Wasser auf und geben es über die Blätter ab. Einen Zweig mit Blättern in ein Wasserglas stellen und einen Plastiksack über den Zweig stülpen, dicht abschliessen. Es bildet sich Wassertropfen am Plastiksack</b></li> <li>• <b>Pflanzenwachstum beobachten in einem durchsichtigen Glas mit Füllmaterial und Wasser</b></li> <li>• <b>Wasserkleinstlebewesen an einem Teich mit einem Mikroskop beobachten</b></li> <li>• <b>Wasserläufer, welche auf der Oberfläche eines Teichs gehen können, beobachten</b></li> </ul> </div> <p><i>Pro korrekt beschriebenen Experiment das entsprechende Alter 1 Punkt</i></p>	1	
	1	
	1	
Übertrag	3	

Praxissituation 1	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	3	
<p><b>Auftrag 2</b></p> <p>Beim Einrichten der Experimentierecke achten Sie auf die Sicherheit, damit die Kinder selbständig mit Wasser experimentieren können.</p> <p>Beschreiben Sie zwei Gefahren, die Sie besonders beachten müssen.</p> <p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Im Experimentierbereich darf sich keine ungeschützte Steckdose befinden, es besteht die Gefahr eines Stromschlags.</b></li> <li>• <b>Der Boden wird rutschig, wenn er nass ist, es besteht Rutschgefahr.</b></li> <li>• <b>Glasbehälter könnten zerbrechen und Schnittverletzungen verursachen.</b></li> <li>• <b>Heisses Wasser könnte Verbrennungen verursachen.</b></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>Je 1 Punkte pro plausibler Beschreibung</i></p>	2	
<p><b>Auftrag 3</b></p> <p>Schreiben Sie drei positiv formulierte, sinnvolle Regeln auf, die Sie für das selbständige Experimentieren mit Wasser einführen würden.</p> <p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Das Wasser bleibt in dem dafür vorgesehenen Wasserbehälter.</b></li> <li>• <b>Wir nehmen keine elektrischen Geräte zur Experimentierecke.</b></li> <li>• <b>Wenn etwas fehlt, informieren wir eine Betreuungsperson.</b></li> <li>• <b>Wir räumen die Experimentierecke nach dem Gebrauch auf.</b></li> <li>• <b>Es experimentieren max. drei Kinder gleichzeitig in der Wasserecke.</b></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>Bewertung: pro korrekt formulierter Regel 1 Punkt</i></p> <p><i>Korrekturhinweis: Die Regeln beschreiben, was getan werden soll und nicht, was nicht getan werden darf, und sinnvoll, plausibel sind.</i></p>	3	
Übertrag	8	

Praxissituation 1	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	8	
<b>Auftrag 4</b>  a) Nennen Sie zwei Rollen, die Sie in der Begleitung der Kinder während des Projekts, entsprechend des Institutionskonzepts, ausüben.  <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beobachterrolle, Beobachter/in</b></li> <li>• <b>Ansprechperson, wenn Hilfe gewünscht</b></li> <li>• <b>Dokumentierer/in der Lernprozesse</b></li> <li>• <b>Hüter, Hüterin der Regeln</b></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>2 Rollen sind genannt je 0.5 Punkte</i></p> b) Beschreiben Sie zwei Haltungen, die Sie in der Begleitung der Kinder während des Projekts, entsprechend des Institutionskonzepts, einnehmen. Formulieren Sie in der Ich - Form:  <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ich halte mich, wann immer möglich, zurück.</b></li> <li>• <b>Ich habe Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder.</b></li> <li>• <b>Ich bin präsent, wenn Schwierigkeiten auftauchen</b></li> <li>• <b>Ich verfolge das Geschehen mit allen meinen Sinnen und halte es fest.</b></li> <li>• <b>Ich gewähre so viel Freiraum wie möglich.</b></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>2 Haltungen beschrieben je 1 Punkt</i></p> <b>Auftrag 5</b>  Nennen Sie vier Dokumentationsmethoden, wie Sie das Lernen während des Experimentierens sichtbar machen können.  <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bildungs- und Lerngeschichten</b></li> <li>• <b>Portfolio</b></li> <li>• <b>Baum der Erkenntnis</b></li> <li>• <b>Wanddokumentation „sprechende Wände“</b></li> <li>• <b>Ausstellung in Vitrinen</b></li> <li>• <b>Fotodokumentationsgeschichte herstellen</b></li> <li>• <b>Fotos kommentiert in Ordner, Album</b></li> <li>• <b>Filmbeobachtung</b></li> <li>• <b>Dokumentationsfilm herstellen</b></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>Pro korrekt genanntem Dokumentationsmittel 0.5 Punkte</i></p>	1	
	2	
	2	
Übertrag	13	

Praxissituation 2		Anzahl Punkte							
		maximal	erreicht						
Übertrag		13							
<b>Auftrag 1</b>  Laila Saviani könnte autoaggressives Verhalten zeigen, weil sie sich verständlich machen möchte oder weil sie sich durch Schmerzen stimuliert.  Erläutern Sie zwei weitere mögliche Ursachen für das autoaggressive Verhalten von Laila Saviani.  <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Es zeigen sich bei Laila Saviani körperliche und kognitive Veränderungen, wie z.B. Vergesslichkeit, Orientierungsschwierigkeiten.</b></li><li>• <b>Aufgrund ihrer Trisomie 21 könnten es mögliche Altersbeschwerden sein.</b></li><li>• <b>Aufgrund ihrer Trisomie 21 könnten es auch demenzielle Veränderungen sein.</b></li><li>• <b>Laila Saviani erlebt durch den vermehrten Bedarf an Betreuung Einschränkungen im Leben und vor allem bei der Selbstbestimmung.</b></li><li>• <b>Sie erlebt bei der Arbeit einen Leistungsabfall.</b></li><li>• <b>Sie bekommt an der Arbeitsstelle weniger Lob und Anerkennung.</b></li><li>• <b>Die Arbeit gefällt ihr nicht mehr.</b></li><li>• <b>Laila Saviani wird verunsichert, weil sie persönliche Gegenstände nicht mehr findet.</b></li></ul> <p style="text-align: right;"><i>pro Ursache 1 Punkt</i></p>		2							
<b>Auftrag 2</b>  Beschreiben Sie zu den zwei folgenden Erklärungen je eine passende Handlungsweise, mit der Sie als FaBe auf das autoaggressive Verhalten von Laila Saviani reagieren.  <b>z.B.</b> <table><tr><th>Erklärung</th><th>Beschreibung je einer Handlungsweise</th></tr><tr><td>Laila Saviani will sich verständlich machen.</td><td><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ich biete zusätzliche (andere) auf Laila Saviani angepasste Kommunikationsmöglichkeiten an.</b></li><li>• <b>Ich wende das Aktive Zuhören an.</b></li><li>• <b>Ich zeige ihr z.B. durch Gestik, Mimik, dass ich sie verstehe.</b></li></ul></td></tr><tr><td>Sie fügt sich Schmerzen zu, um sich zu stimulieren.</td><td><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ich ermögliche Laila Saviani mehr (andere) Bewegung (gemeinsam Einkaufen gehen, Spaziergang, etc.).</b></li><li>• <b>Ich biete ihr Entspannungsmöglichkeiten (auf das Bett liegen, warmes Bad nehmen, etc.).</b></li><li>• <b>Ich reduziere die Reizüberflutung und biete ihr Rückzugsmöglichkeiten an (ruhiger Raum, eigenes Zimmer, etc.).</b></li></ul></td></tr></table> <p style="text-align: right;"><i>pro Massnahme 1 Punkt</i></p>		Erklärung	Beschreibung je einer Handlungsweise	Laila Saviani will sich verständlich machen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ich biete zusätzliche (andere) auf Laila Saviani angepasste Kommunikationsmöglichkeiten an.</b></li><li>• <b>Ich wende das Aktive Zuhören an.</b></li><li>• <b>Ich zeige ihr z.B. durch Gestik, Mimik, dass ich sie verstehe.</b></li></ul>	Sie fügt sich Schmerzen zu, um sich zu stimulieren.	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ich ermögliche Laila Saviani mehr (andere) Bewegung (gemeinsam Einkaufen gehen, Spaziergang, etc.).</b></li><li>• <b>Ich biete ihr Entspannungsmöglichkeiten (auf das Bett liegen, warmes Bad nehmen, etc.).</b></li><li>• <b>Ich reduziere die Reizüberflutung und biete ihr Rückzugsmöglichkeiten an (ruhiger Raum, eigenes Zimmer, etc.).</b></li></ul>	2	
Erklärung	Beschreibung je einer Handlungsweise								
Laila Saviani will sich verständlich machen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ich biete zusätzliche (andere) auf Laila Saviani angepasste Kommunikationsmöglichkeiten an.</b></li><li>• <b>Ich wende das Aktive Zuhören an.</b></li><li>• <b>Ich zeige ihr z.B. durch Gestik, Mimik, dass ich sie verstehe.</b></li></ul>								
Sie fügt sich Schmerzen zu, um sich zu stimulieren.	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ich ermögliche Laila Saviani mehr (andere) Bewegung (gemeinsam Einkaufen gehen, Spaziergang, etc.).</b></li><li>• <b>Ich biete ihr Entspannungsmöglichkeiten (auf das Bett liegen, warmes Bad nehmen, etc.).</b></li><li>• <b>Ich reduziere die Reizüberflutung und biete ihr Rückzugsmöglichkeiten an (ruhiger Raum, eigenes Zimmer, etc.).</b></li></ul>								
Übertrag		17							

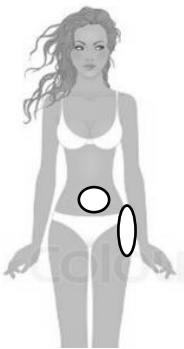
Praxissituation 2	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	17	
<p><b>Auftrag 3</b></p> <p>Sie als FaBe begleiten Laila Saviani im Umgang mit ihren Veränderungen. Beschreiben Sie vier Unterstützungsmöglichkeiten im Betreuungsalltag.</p> <p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gemeinsam mit Laila Saviani einen Plan für ihren Arbeitsweg mit einfachen Wörtern und Symbolen erstellen.</b></li> <li>• <b>Ruhige und einfache Alltagsroutine mit Laila Saviani schaffen.</b></li> <li>• <b>Änderungen in der Alltagsroutine frühzeitig Laila Saviani bekannt geben.</b></li> <li>• <b>Loben / Anerkennung für Dinge, die Laila Saviani immer noch selbstständig verrichtet, geben.</b></li> <li>• <b>Im Alltag von Laila Saviani zu viele Reize vermeiden.</b></li> <li>• <b>Genügend Erholung für Laila Saviani ermöglichen.</b></li> <li>• <b>Die Dauer einzelner Tätigkeiten / Arbeit reduzieren.</b></li> <li>• <b>Komplizierte Aktivitäten in kleinere Schritte aufteilen.</b></li> <li>• <b>Wochenplan mit konkretem Hinweis auf Telefongespräch mit Schwester zusammen mit Laila Saviani erstellen.</b></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>pro Unterstützungsmöglichkeit 1 Punkt</i></p> <p><b>Auftrag 4</b></p> <p>Beschreiben Sie drei Massnahmen, mit denen Sie als FaBe die Privatsphäre von Laila Saviani trotz ihrer Veränderungen weiterhin gewähren können.</p> <p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ich entscheide / bespreche zusammen mit Laila Saviani Massnahmen, wenn sie aufgrund ihrer Veränderungen vermehrt betreut werden muss.</b></li> <li>• <b>Ich nehme nur nach Absprache mit Laila Saviani Kontakt mit der Arbeitgeberin (Chefin) auf, um die Schweigepflicht und den Datenschutz zu gewährleisten.</b></li> <li>• <b>Ich räume das Zimmer nur in Laila Savianis Anwesenheit auf.</b></li> <li>• <b>Ich habe einen sorgfältigen Umgang mit privaten Gegenständen von Laila Saviani.</b></li> <li>• <b>Ich frage bei Laila Saviani nach, ob ich bei der Suche von vermissten Gegenständen behilflich sein soll.</b></li> <li>• <b>Ich erkläre Laila Saviani meine Reaktionen, die ich aufgrund ihrer Veränderungen neu im Betreuungsalltag zeigen werde.</b></li> <li>• <b>Ich klopfe weiterhin an Laila Savianis Zimmertür und warte die Antwort ab, bevor ich eintrete.</b></li> </ul> <p><i>pro Massnahme 1 Punkt</i></p>	4	
Übertrag	24	

Praxissituation 3	Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag	24	
<p><b>Auftrag 1</b></p> <p>a) Beschreiben Sie drei Verluste, mit denen sich Arianna Bertuzzi beim Eintritt in die Institution auseinandersetzen muss.</p> <p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Arianna Bertuzzi muss das eigene Zuhause aufgeben, welches ihr vielleicht viel bedeutet hat.</b></li> <li>• <b>Sie muss Möbel und Eigentum zurücklassen, welche vielleicht mit vielen Erinnerungen an die Familie und an ihren Mann verbunden sind.</b></li> <li>• <b>Soziale Kontakte verändern sich, Nachbarn sind nicht mehr in unmittelbarer Nähe.</b></li> <li>• <b>Lebensgewohnheiten müssen aufgeben werden. Eine Anpassung an vorgegebene Tagesstrukturen wird erwartet.</b></li> <li>• <b>Gewohnte Aufgaben und Funktionen entfallen (z.B. Einkaufen und Kochen, Haushalten).</b></li> <li>• <b>Es finden Eingriffe in die Privatsphäre statt und Teilbereiche der Privatsphäre gehen verloren.</b></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>Je 1 Punkt für eine Beschreibung</i></p>	3	
Übertrag	27	

Praxissituation 3	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	27	
<p><b>Auftrag 1</b></p> <p>b) Auf einem Rundgang durch die Wohngruppe treffen Sie Arianna Bertuzzi beim Ein- und Auspacken des Koffers an. Folgendes Gespräch findet statt:</p> <p>FaBe: „Grüezi Frau Bertuzzi, Sie sind ja ganz in Ihre Arbeit vertieft. Habe ich Sie erschreckt?“</p> <p>Arianna Bertuzzi: „Ja, es ist ja schon Abend und ich muss schnell packen und mit der Wäsche in die Waschküche, alles ist schmutzig, schauen Sie nur.“</p> <p><i>FaBe öffnet die Tür und bietet Frau Bertuzzi den Arm zum Unterhaken an.</i></p> <p>FaBe: „Darf ich Sie begleiten?“</p> <p><i>Arianna Bertuzzi nimmt den Arm. Beide gehen miteinander einige Schritte.</i></p> <p>FaBe: „Sie haben immer gut für Ihre Familie geschaut. Und dafür gesorgt, dass alle Familienmitglieder saubere Kleider hatten.“</p> <p>Arianna Bertuzzi: „Ja, vier Kinder und der Mann, der auf dem Bau gearbeitet hat, klar das gab viel Wäsche.“</p> <p>FaBe: „Das glaube ich. Das können Sie gut.“</p> <p>Arianna Bertuzzi: „Ja, das stimmt, das kann ich.“</p> <p>FaBe: „Frau Bertuzzi, wie haben Sie die Wäsche gewaschen?“</p> <p>Arianna Bertuzzi: „Mmh... zuerst musste ich Wasser kochen... ich weiss es nicht mehr so recht. Auf jeden Fall am Schluss musste ich die Wäsche bügeln oder falten.“</p> <p>FaBe: „Das tönt nach strenger Arbeit.“</p> <p>Arianna Bertuzzi: „Ja.“</p> <p>FaBe: „Ich muss heute noch eine Menge Tüechli und Lappen falten, da könnte ich Ihre Hilfe gut brauchen. Meinen Sie, Sie könnten mir dabei helfen?“</p> <p><i>Inzwischen sind beide eine gewisse Strecke gelaufen.</i></p> <p>Arianna Bertuzzi: „Ja, ich könnte Ihnen helfen.“</p> <p><i>Beide gehen gemeinsam in den Aufenthaltsraum und falten einige Tüechli und Lappen.</i></p>		
Übertrag	27	



Praxissituation 3	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	27	
<b>Auftrag 1</b>  b) Wie haben Sie es geschafft, Arianna Bertuzzi aus der verzweifelten Situation heraus zu holen? Beschreiben Sie vier allgemeingültige Vorgehensweisen in Bezug auf die nonverbale und/oder verbale Kommunikation.  <i>z.B.</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ich habe A. B. zunächst bei ihren Gefühlen abgeholt.</i></li> <li>• <i>Ich habe die Richtigkeit der Denkweise von A. B. nicht in Frage gestellt, sondern deren Situation als subjektive Wirklichkeit anerkannt.</i></li> <li>• <i>Ich habe A. B. dazu gebracht, dass sie immer wieder Zustimmung äussert: „ja...“</i></li> <li>• <i>Ich habe A. B. gegenüber Wertschätzung gezeigt und ausgesprochen, indem ich ihre Fähigkeiten als gute Hausfrau anerkannt und bestätigt habe.</i></li> <li>• <i>Ich konnte A. B. emotional anknüpfen lassen an Zeiten, in denen sie nicht hilflos, sondern handlungsfähig war und Ressourcen hatte.</i></li> <li>• <i>Auch die Bewegung hilft Abstand von der verzweifelten Situation zu bekommen.</i></li> <li>• <i>Ich verwende eine positive Sprache („Darf ich Sie begleiten; das glaube ich; das können Sie gut“).</i></li> <li>• <i>Die Äusserung, dass ich selbst Hilfe gebrauchen könnte, bringt A. B. in eine neue Position: Nun ist sie nicht hilflos, sondern kann anderen helfen.</i></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>Je 1 Punkt für eine sinngemässe Beschreibung</i></p>	4	
c) Nennen Sie zwei mögliche nicht organische Ursachen des akuten Verwirrtheitszustandes von Arianna Bertuzzi.  <i>z.B.</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Institutionseintritt als Umgebungswechsel</i></li> <li>• <i>Veränderung des sozialen Umfeldes</i></li> <li>• <i>Überstimulation z.B. viele Personen wollen etwas von A. B.</i></li> <li>• <i>Angst</i></li> <li>• <i>Schmerzen</i></li> <li>• <i>Immobilität</i></li> <li>• <i>Bewegungsmangel</i></li> <li>• <i>Obstipation</i></li> <li>• <i>Harnverhalt</i></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>Pro nicht organische Ursache 0.5 Punkte</i></p>	1	
Übertrag	32	

Praxissituation 3	Anzahl Punkte																												
	maximal	erreicht																											
Übertrag	32																												
<b>Auftrag 2</b>  a) Sie verabreichen Arianna Bertuzzi subkutane Injektionen mit dem Pen mit einem gerinnungshemmenden Medikament. Beschreiben Sie die Wirkungsweise dieses Medikamentes.  <b>Gerinnungshemmende Substanzen beeinflussen die Funktion der Gerinnungsfaktoren. Sie verdünnen das Blut. Es besteht eine erhöhte Blutungsgefahr.</b>  <i>Korrekturhinweis: Der Einfluss auf den Gerinnungsfaktor im Blut muss in der Antwort enthalten sein, 1 Punkt</i>  b) Beurteilen Sie die Aussagen zur Durchführung der subkutanen Injektion. Kreuzen Sie diese mit richtig oder falsch an. <table border="1" data-bbox="151 763 1262 1576"> <thead> <tr> <th></th><th>richtig</th><th>falsch</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Arianna Bertuzzi informieren und das Einverständnis einholen.</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Hygienische Händedesinfektion, Einmalhandschuhe anziehen.</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Sorgfältige Hautdesinfektion, das Desinfektionsmittel muss noch nass sein, bevor gespritzt wird.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Ca. 2-3 cm dicke Gewebefalte zwischen Daumen und Zeigefinger anheben, desinfizierte Stelle dabei nicht berühren.</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Ganz langsam in die Falte einstechen.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Rasch injizieren: 2ml/30 sec.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Pen zügig entfernen, Hautfalte loslassen.</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Einstichstelle mit Tupfer leicht komprimieren.</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;"><i>Pro richtiges Kreuz 0.5 Punkte</i></p> c) Zeichnen Sie zwei geeignete Injektionsorte bei Arianna Bertuzzi ein. <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-top: 20px;">  <div> <p><i>Korrekturhinweis: Oberschenkel links 0.5 Punkte (rechts ist der Bluterguss und darum nicht richtig), Unterbauch (rechts oder links unterhalb des Bauchnabels), 0.5 Punkte</i></p> </div> </div>		richtig	falsch	Arianna Bertuzzi informieren und das Einverständnis einholen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hygienische Händedesinfektion, Einmalhandschuhe anziehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sorgfältige Hautdesinfektion, das Desinfektionsmittel muss noch nass sein, bevor gespritzt wird.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ca. 2-3 cm dicke Gewebefalte zwischen Daumen und Zeigefinger anheben, desinfizierte Stelle dabei nicht berühren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ganz langsam in die Falte einstechen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Rasch injizieren: 2ml/30 sec.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Pen zügig entfernen, Hautfalte loslassen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einstichstelle mit Tupfer leicht komprimieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	
	richtig	falsch																											
Arianna Bertuzzi informieren und das Einverständnis einholen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																											
Hygienische Händedesinfektion, Einmalhandschuhe anziehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																											
Sorgfältige Hautdesinfektion, das Desinfektionsmittel muss noch nass sein, bevor gespritzt wird.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																											
Ca. 2-3 cm dicke Gewebefalte zwischen Daumen und Zeigefinger anheben, desinfizierte Stelle dabei nicht berühren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																											
Ganz langsam in die Falte einstechen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																											
Rasch injizieren: 2ml/30 sec.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																											
Pen zügig entfernen, Hautfalte loslassen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																											
Einstichstelle mit Tupfer leicht komprimieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																											
<b>Total</b>	<b>38</b>																												